

des Bebauungsplanes treffen. Voraussichtlich wird dies jedoch nach derzeitigem Sachstand im 1. Quartal 2015 erfolgen.

Zu Ihrer dritten Frage konnte in den vergangenen Monaten der wesentlichste Entwicklungsschritt, nämlich eine qualifizierte Entwurfsplanung für die Umsiedlung der Sportstätten auf die Sportanlage Hackenberg erreicht werden.

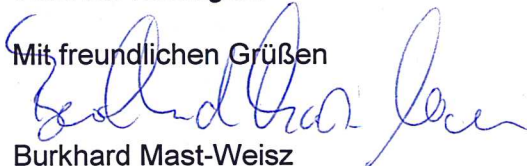
Die Detailpunkte entnehmen Sie bitte auch der beigefügten Sitzungsvorlage. Ich bitte um Verständnis dafür, dass, bevor Öffentlichkeit, Medien und Politik zu dieser Thematik informiert wurden, zunächst ein internes Abstimmungsgespräch mit den Vertretern der betroffenen Sportvereine zu führen war. Dies ist in der vergangenen Woche sehr konsensual erfolgt, so dass nunmehr die vorliegende Planung auch öffentlich kommuniziert werden kann.

Zu Ihrer letzten Forderung der Einbeziehung aller möglicher Entwicklungsstandorte im Bereich Lennep und Umgebung in das Verkehrsgutachten DOC kann ich Ihnen mitteilen, dass das Gewerbegebiet Bahnhof Lennep mit in die Betrachtung zur Thematik Verkehr einbezogen wurde. Die lediglich im Regionalplan ausgewiesene Gewerbeflächenreserve "Blume" ist nicht berücksichtigt, da ich als Vertreter der Stadt Remscheid verbindlich erklärt habe, dass auch mittelfristig hier keine gewerbliche Entwicklung angestrebt wird.

Die potentielle Erschließung eines Gewerbegebiets im Bereich Borner Straße "Erdbeerfelder" ist über den geplanten Ausbau des Knotenpunktes Trecknase auch weiterhin abgedeckt.

Des Weiteren weise ich darauf hin, dass eine ergänzende Verkehrszählung im Juni 2014 an einem der als kritisch angesehenen Knotenpunkte zwischen dem Autobahnanschluss Remscheid und dem Knotenpunkt Trecknase die angezweifelten Ergebnisse der Verkehrszählung aus 2013 bestätigt hat, es wurden sogar die Werte unterschritten. Nichtsdestotrotz ist die Lösung der Verkehrsproblematik sowohl des ruhenden als auch des fließenden Verkehrs in Lennep und die damit verbundene Reduzierung der Schall- und Lärmwerte nach wie vor oberste Zielsetzung im Bebauungsplan-Verfahren. Ich lege daher größten Wert auf Sorgfalt und Genauigkeit der Abarbeitung dieser Themenfelder, auch wenn dies den Prozess an der einen oder anderen Stelle um einige Wochen verlängert.

Mit freundlichen Grüßen



Burkhard Mast-Weisz
Oberbürgermeister

Anlage

Sitzungsvorlage für den Rat am 25.09.2014